

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	004/0004/2008
	Erstelldatum:	19.03.2008
	Aktenzeichen:	Ref. 4 Dr. K/le
Fachliches und wirtschaftliches Controlling im Jugendamt		
Referat für Jugend, Senioren und Soziales Verfasser: Herr Richard Donhauser		
Beratungsfolge	09.04.2008	Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht über das fachliche und wirtschaftliche Controlling im Jugendamt diene zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

I.

Bericht zum fachlichen und wirtschaftlichen Controlling im Jugendamt der Stadt Amberg

Im Rahmen der erzieherischen Hilfen bestimmt der ASD mit der Hilfeplanung wesentlich die Auswahl der Hilfen über seine sozialpädagogische Diagnose sowie den Verlauf und die Ausgestaltung des Hilfeverfahrens durch die Festlegungen im Hilfeplan (§ 36 SGB VIII).

Zu diesem Zeitpunkt fällt somit auch die Entscheidung über die Hilfeform und damit über die entstehenden Kosten.

Es war daher als notwendig erachtet worden, eine Stelle zu schaffen, die vom zuständigen Mitarbeiter des ASD bei der Entscheidungsfindung der Hilfestellung hinzugezogen werden kann, um für die notwendige Maßnahme die geeignetste, aber auch wirtschaftlichste Hilfe zu finden.

Des Weiteren war beabsichtigt, das „Controlling“ in die Prüfung der Hilfeplanerfüllung mit einzubinden und dabei die Mitarbeiter des ASD zu unterstützen.

Dabei sollten neben der Fachlichkeit auch betriebswirtschaftliche Überlegungen nicht unberücksichtigt bleiben.

Aufgrund des im bisherigen Rahmen durchgeführten fach-/wirtschaftlichen Controllings und der Umstrukturierung des ASD und dessen Ausrichtung auf präventiveres Arbeiten lässt sich folgende Entwicklung im Bereich der Jugendhilfe seit 2003 aufzeigen:

Fallzahlen

Ø Fälle	§ 30 Erziehungsbeistandschaft	§ 31 sozialpädagogische Familienhilfe	§ 32 heilpädagogische Tagesgruppe	§ 33 Vollzeitpflege	§ 34 Heim	§ 35 a seelische Behinderung	§ 41 Volljährige
2003	28 - 40	34 - 54	16 - 21	36 - 44	29 - 43	7 - 9	7 - 13
2004	18 - 35	21 - 46	7 - 17	38 - 44	18 - 29	7 - 9	10 - 15
2005	16 - 22	21 - 40	4 - 7	38 - 45	18 - 23	9 - 15	6 - 13
2006	17 - 28	41 - 54	4 - 7	45 - 55	17 - 23	15 - 19	4 - 9
2007	17 - 23	48 - 55	4 - 7	47 - 58	18 - 24	19 - 26	4 - 9

Die Kostenentwicklung nahm folgenden Verlauf:

Entwicklung des Allgemeinen Budgets in der Jugendhilfe

Jahresendergebnis 31.12.						
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen	470.266,73 €	509.387,63 €	654.914,27 €	416.044,52 €	323.726,49 €* inkl. kindbez. Förderung staatl. Anteil ab Sept. 2006 534.863,78 € = 858.590,27 €	336.928,74 €* + 1.740.523,02 € = 2.077.451,76 €
Ausgaben	4.110.044,86 €	4.781.382,60 €	4.398.997,28 €	3.955.663,23 €	3.778.701,57 € inkl. kindbez. Förderung Kindergarten/Hort staatl. Anteil 534.863,78 €	4.619.775,94 € + 1.740.523,02 €
Netto					4.313.565,35 €	6.360.298,96 €

Beispiele von Veränderungen – Ausgaben -						
HHSt. 4541.7708 Elternbeiträge Kindergärten Fallzahlen	141.253,74 €	190.156,10 €	213.038,52 €	256.973,32 €	324.407,27 €	395.926,87 € inkl. Essensgeld laut VGH-Urteil
			426	422	428	411
HHSt. 4553.7600 Erziehungsbeistand- schaft § 30 Fallzahlen	104.055,20 €	171.629,41 €	116.620,69 €	69.422,83 €	58.912,35 €	52.637,78 €
			35 - 18	22 - 16	24 - 17	17 - 23
HHSt. 4555.7703 HPT § 32 Fallzahlen	354.232,80 €	359.760,19 €	248.376,16 €	99.393,32 €	103.537,46 €	103.873,21 €
			17 - 7	7 - 4	7 - 4	4 - 7
HHSt. 4557.7702 Heim § 34 Fallzahlen	1.367.678,49 €	1.492.179,61 €	1.002.457,07 €	799.820,83 €	780.932,15 €	1.002.645,39 €
			29 - 18	23 - 18	23 - 17	18 - 24
HHSt. 4556.7601 Vollzeitpflege	299.879,50 €	357.358,68 €	346.405,31 €	363.245,64 €	368.450,73 €	428.527,78 €
					55 - 45	47 - 58
HHSt. 4560.7600 seel. Behinderung ambulant § 35 a Fallzahlen	6.235,65 €	15.575,08 €	5.904,00 €	11.938,66 €	11.652,61 €	12.628,04 €
			5	12	14 - 12	14 - 22
HHSt. 4560.7702 seel. Behinderung stationär § 35 a Fallzahlen	87.469,56 €	98.583,23 €	57.289,78 €	97.102,24 €	105.906,78 €	60.751,35 €
			(1)	(2)	2 - 1	1 - 2
HHSt. 4561.7702 betreutes Wohnen vollstationär § 41 Fallzahlen	96.811,69 €	205.670,20 €	347.174,76 €	179.647,64 €	58.016,32 €	48.435,54 €
			9 - 11	(4)	2	1 - 2
HHSt. 4550.7601 Andere Hilfe § 27 Abs. 2	---	3.110,67 €	3.937,62 €	14.622,71 €	23.032,65 €	37.813,12 €
						62
HHSt. 4641.7008 Personalkosten- zuschuss kindbezogene Förderung*	1.274.960,07 €	1.411.626,54 €	1.399.996,79 €	1.499.963,17 €	1.661.376,60 €* inkl. kindbez. Förderung + Kindergarten staatl. Anteil ab Sept. 2006 534.863,78 €	3.333.306,06 €* inkl. staatlicher Anteil
HHSt. 4641.7004 Personalkosten- zuschuss Hort	62.797,55 €	51.346,74	74.986,50 €	74.955,01 €	61.380,37 €	137.187,12 € inkl. staatl. Anteil 68.593,56 €

II.

Controlling geht aber über das bisher praktizierte Verfahren hinaus.

Controlling bedeutet die Vorbereitung von Entscheidungen und Steuerung anhand von Zielen. Controlling soll auf der Leistungsseite wie auch auf der Kostenseite Informationen beschaffen, auswerten und einfließen lassen.

Es soll helfen,

- die Ziele besser zu strukturieren
- das Zielbewusstsein zu schärfen
- alle Möglichkeiten zur Zielerreichung kennen
- die Mitarbeiter zur Zielerfüllung zu motivieren.

Es vollzieht sich daher im

Planen
Messen
Bewerten
Korrigieren.

Darum soll in einem weiteren Schritt das Controlling ausgebaut werden. Insbesondere sollen dabei die aus den zu erwartenden landesweiten statistischen Erhebungen (aus JUMP-Programm) gewonnenen Erkenntnisse in die örtliche Jugendhilfe einfließen, damit Qualität, Wirtschaftlichkeit und Effektivität der Jugendhilfe gewährleistet wird.

Inwieweit das vorhandene Personal diese Aufgaben zeitlich bewältigen kann, ist derzeit nicht endgültig bewertbar.

(Dr. Harald Knerer, Rechtsdirektor)

Verteiler:
Mitglieder des JHA
Referat 4
Amt 4.1
zum Akt Beschlussvorlagen
Reg. Akt